

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0269/2013
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 05.02.2013	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 19.02.2013

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Park- und Verkehrsausschuss	Vorberatung	05.03.2013	Ö
Stadtrat	Entscheidung	17.04.2013	Ö

## Betreff:

Sachstandsbericht zu den Anträgen 1906/2009 von CDU sowie 0845/2009 von Bündnis 90/

DIE GRÜNEN

hier: Umgestaltung Wegeführung im Bahnhof Römisches Theater

Barrierefreier Einstieg in die S-Bahn

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 08.02.2013

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete

Mainz, 20.02.2013

gez. Ebling

Michael Ebling  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der **Park- und Verkehrsausschuss** und der **Stadtrat** nehmen den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließen, die Anträge 1906/2009 von Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie 0845/2009 der SPD in zwei Jahren erneut zur Beratung aufzurufen.



## **Problembeschreibung / Begründung:**

### **Sachstandsbericht:**

Nach schwierigen Verhandlungen mit der ADD konnte im Mai 2012 der barrierefreie Umbau des Bahnhofs Römisches Theater beginnen. Im Dezember 2012 wurde mit der Inbetriebnahme der Aufzüge zu den Bahnsteigen 2 und 3 ein erster Meilenstein erreicht. Auch die Barrierefreiheit für Blinde und Sehbehinderte entlang der Bahnsteige durch Herstellung von taktilen Leitstreifen ist in Teilbereichen bereits umgesetzt. In diesem Zusammenhang wurde dort auch die Höhenlage des Bahnsteigs auf das Regellaß von 76 cm Einstiegshöhe reguliert. Diese Maßnahme ermöglicht den vollständig niveaugleichen Einstieg in die voraussichtlich ab 2015 verkehrende S-Bahn Rhein-Neckar sowie viele der bereits heute haltenden Züge.

Im Laufe dieses Jahres sollen nun die restlichen Bereiche höhenreguliert und mit Leitstreifen versehen und die Maßnahmen zu der im Antrag geforderten optischen Aufwertung der Unterführung fortgeführt werden.

Die Niederlegung der Mauer zum Römischen Theater ist derzeit im Gange.

Der systembedingt bahnsteigseitig nicht mögliche niveaugleiche Einstieg in die S-Bahnen des RMV (Einstiegshöhe 96 cm) wurde mit der Ausschreibung „S-Bahn-Rhein-Main“ dahingehend berücksichtigt, dass für die ab Dezember 2014 zum Einsatz kommenden S-Bahnfahrzeuge fahrzeugseitige Rampen für einen barrierefreien Ein- und Ausstieg vorgesehen sind.

Vor dem Hintergrund der dargestellten Entwicklungen ist damit zu rechnen, dass die vollständige Barrierefreiheit bis Anfang 2015 hergestellt ist. Von daher schlägt die Verwaltung den städtischen Gremien vor, die Anträge 1906/2009 von CDU sowie 0845/2009 von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in zwei Jahren zur voraussichtlich abschließenden Beratung erneut aufzurufen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine